Das Hightech-Plüschtier, das "sicher" mit ihren Kindern spricht
23.03.2017

Es ist noch gar nicht so lange her, da hat eine sprechende Spielzeugpuppe weltweit für Aufsehen gesorgt, weil herauskam, dass darüber und über den Internetanschluss die Geräusche aus den Kinderzimmern abgehört werden können. Auf der CeBIT wird jetzt wieder ein sprechendes Plüschtier vorgestellt, das allerdings soll absolut sicher sein, versprechen die Entwickler. Der feine Unterschied: Die Puppe kann zwar mit den Kindern sprechen, ist aber weder mit irgendeiner Cloud, noch mit dem Internet verbunden.

Anmoderation:
Es ist noch gar nicht so lange her, da hat eine sprechende Spielzeugpuppe weltweit für Aufsehen gesorgt, weil herauskam, dass darüber und über den Internetanschluss die Geräusche aus den Kinderzimmern abgehört werden können. Auf der CeBIT wird jetzt wieder ein sprechendes Plüschtier vorgestellt, das allerdings soll absolut sicher sein, versprechen die Entwickler. Der feine Unterschied: Die Puppe kann zwar mit den Kindern sprechen, ist aber weder mit irgendeiner Cloud, noch mit dem Internet verbunden. Tim Kuchenbecker über den Sprach-Spaß für die Kleinen.

O-Ton
Natürlich finden die meisten Kinder Lingufino wahrscheinlich ziemlich süß und vor allem richtig spannend. Eine Puppe, die mit einem sprechen kann und die darauf reagiert, was ich sage... Dabei wurden doch die Endverbraucher erst kürzlich vor sprechenden Puppen gewarnt. Unsicher sollen sie sein. Gespräche aus den Kinderzimmern könnten damit abgehört werden.
O-Ton
Beim kleinen, gelb-orange-farbenden Lingunfino, mit seinen Sommersprossen, den abstehenden Ohren, der blauen Latzhose und der gestreiften Zipfelmütze ist das nicht so, sagt Rico Petrick vom Hersteller Linguwerk.
O-Ton
Der Sprachsensor steckt natürlich im Plüschtier drin, den sieht man also eigentlich gar nicht. Dazu gibt es ein Buch - zum Beispiel die Geschichte: Das Geheimnis von Lingunia. Aus dem Buch können die Eltern entweder vorlesen oder die Kinder zwischen 4 und 7 Jahren können sich die Bilder im Buch anschauen und mit Lingufino ein paar Aufgaben lösen.
O-Ton
Aber, warum wird so ein sprechendes Plüschtier überhaupt auf der CeBIT vorgestellt? Es geht um die Innovation. Lingufino funktioniert durch sein Sprach-Dialog-System. Es braucht eine Spracheingabe, eine Sprachausgabe, eine Spracherkennung und eine Dialog-Management-Software.
O-Ton
Und genau das ist das Interessante. Das junge Unternehmen präsentiert sich nämlich im Startup-Bereich der CeBIT.
O-Ton
Solche Dialog-Systeme sind zum Beispiel für Automobilhersteller interessant und Rico Petrick verrät, dass es hier auch schon Gespräche gab.
Übrigens, pünktlich seit CeBIT-Beginn gibt es Lingufino auch online zu bestellen. 119 Euro kostet das interaktive Spielzeug für den, vielleicht ja einmal, Technik-interessierten Nachwuchs.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover